



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Erman an Georg Hoffmann

Erman, Adolf

Berlin-Südende, 25.12.1895

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-17706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-17706)

Südde 25.12.95.

Verehrter Herr Kollege!

Den Abklatsch der
phonetischen Inschrift
werden Sie inzwischen
erhalten haben; sie
stammt nicht aus
Sondjirli selbst. Die
griechische Inschrift
ΩΡΟΙ ΚΙΚΩΝΩΝ ΚΑΙ ΜΩΗ
ΡΕΩC (od. ähnl. jich citi-
re aus dem Kopf) ist
auf 2 Seiten vertheilt
und zeigt, dass es ein
später

Grenze kein war. Der
Stein ist als Geschenk
von Dr. von Buchan-
ins Museum gekom-
men.

Vielen Dank für die
Mittheilungen zu dem
Physiologusfragment.
das ~~neue~~ neue Fragment
ist wohl Koptische
Originalproduktion
auf Grund ^{eines} griechischen
Textes.

Für Beloch ist Ihr
Hinweis sehr verlockend,

aber die Erklärung der
Petbe geht nicht mehr an.

Einmal würde das von
Ihnen vorgeschlagene
ΠΔΟΙ ΝΤΠΕ (oder ~~ΠΔ~~ falls
es sich als alles Kompo-
situm erhalten hätte,

* ΠΔ ΠΕ) heißen, und
weiter ~~was~~ muss das
ΠΕ ΤΒΕ ~~ein~~ ^{eine} volks-
ähnliche Gesellschaft sein.

Besten Tages

Ich sehr ergeben

ad. Iman.